

Hansestadt Stendal		Vorlage	Datum:	12.06.2024
Amt:	3.3 - Hochbau	Drucksachenummer: VIII/0014	Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
Az.:				
TOP:	Sporthalle Haferbreiter Weg - statische Ertüchtigung der Tragkonstruktion (Dach und Decke OG)			

Beratungsfolge:		Beratungsergebnis:	
Stadtrat	am:	01.07.2024	

Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal:			
Belange der Ortschaften werden berührt.	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört.	<input type="checkbox"/>	ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Finanzielle Auswirkungen:						
Finanzierung	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag:	225.000	Euro	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja			Produktkonto	Betrag		
Produktkonto (Ermächtigung)			424100.096141	150.000	Euro	
				(davon 75.000,- VE)		
Ergebnisplan						
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Minderaufwendungen			Euro	
Mehr-,	<input type="checkbox"/>	Mindererträge			Euro	
Finanzplan						
X	Mehr-,	Minderausgaben	424100.096141	+ 75.000	Euro	
	Mehr-,	X Minderausgaben	DR 1 (Personal)	- 75.000	Euro	
	Mehr-,	Mindereinnahmen			Euro	
Folgekosten: <input checked="" type="checkbox"/> im Rahmen der bilanz. Abschreibung						
	<input type="checkbox"/>	ja	Gesamtbetrag	Euro		
	<input type="checkbox"/>	jährlich	Betrag	Euro	ab Jahr	
	<input type="checkbox"/>	einmalig	Betrag	Euro	im Jahr	
Sichtvermerk der Kämmererei:						

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die statische Ertüchtigung der Tragkonstruktionen des südlichen Kopfbaus der Sporthalle am Haferbreiter Weg.

Entsprechend der Kostenschätzung vom 31.05.2024 betragen die Gesamtkosten 225.000,00 Euro brutto, wodurch eine Mittelumsetzung i. H. v. 75.000 Euro notwendig wird.

Begründung:

Im Obergeschoss des südlichen Kopfbaus der Sporthalle Haferbreiter Weg befinden sich derzeit mehrere Umkleideräume, sanitäre Einrichtungen, ein Lehrerzimmer und ein großer Saal, der bis 2020 durch den Billardverein genutzt wurde. Da die Räumlichkeiten keinerlei Mindeststandards erfüllen, wurde bereits 2019 mit der Vorplanung der Sanierung des Obergeschosses begonnen. Im Zuge dieser Vorplanung wurden statische Mängel an Dachkonstruktion und Zwischendecken festgestellt. Die erforderliche statische Ertüchtigung sollte im Rahmen der allgemeinen Sanierungsmaßnahme erfolgen. Die Kostenschätzung wurde angepasst, Objekt-, und Fachplaner vertraglich gebunden. Die Baugenehmigung liegt

seit Mai 2023 vor.

Auf Grund der angestrebten Haushaltskonsolidierung musste die Gesamtmaßnahme in die Jahre 2028/29 verschoben werden.

Nach einer neuerlichen Stellungnahme des Statikers ist jedoch umgehendes Handeln erforderlich. Das Obergeschoss wurde vorsorglich gesperrt. Die Tragkonstruktion muss dringend statisch ertüchtigt werden, da anderenfalls die Sperrung des gesamten südlichen Kopfbaus droht.

Auf der Basis der, durch das Architekturbüro erstellten Kostenschätzung wurden per 30.05.2024 Gesamtkosten für die statische Ertüchtigung der Tragkonstruktion in Höhe von 225.000,00 Euro ermittelt:

Derzeit sind Mittel in Höhe von 87.171,41 Euro durch Honorarverträge gebunden. Im Haushaltsplan 2024 sind 75.000,00 Euro, sowie für 2025 weitere 75.000,00 Euro (als Verpflichtungsermächtigung) eingestellt. Da der Haushalt 2024 noch nicht rechtskräftig ist, muss festgestellt werden, dass die Dringlichkeit der Maßnahme keinen Aufschub duldet. Um mit der Ausführung der Hauptleistungen nicht vollends in die Wintermonate zu gelangen, muss mit der Maßnahme umgehend, möglicherweise in der haushaltlosen Zeit begonnen werden.

Die Deckung des bestehenden Fehlbetrages in Höhe von 75.000,00 Euro soll durch Minderausgaben bei den Personalaufwendungen im HHJ 2024 u. a. aufgrund verzögerter Stellenbesetzungen erreicht werden.

Bastian Sieler
Oberbürgermeister